



WiSo-Studienberatungszentrum
Universität zu Köln

Masterstudiengang Regionalstudien Lateinamerika

Wahlpflichtfächer

Volkswirtschaftslehre
und
Sozialwissenschaften

PO 2008

Informationen des WiSo-Studienberatungszentrums der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der
Universität zu Köln

Bitte beachten Sie: Die hier dargestellten Änderungen betreffen auch bereits eingeschriebene Studierende. Es ist dabei irrelevant, wann Sie sich in den Studiengang immatrikuliert haben.

- Stand: November 2016 -



Liebe Studierende und Studieninteressierte,

die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen das Studium der Wahlpflichtfächer „Volkswirtschaftslehre“ und „Sozialwissenschaften“ im Masterstudiengang Regionalstudien Lateinamerika an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (WiSo-Fakultät) organisatorisch besser bewältigen zu können.

Der Masterstudiengang Regionalstudien Lateinamerika ist grundsätzlich an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln angesiedelt, weshalb die jeweiligen Hauptfächer auch von Dozenten der Philosophischen Fakultät bestritten werden. Das Lehrangebot der WiSo-Wahlpflichtfächer wird allerdings von der WiSo-Fakultät bereit gestellt.

Im nachfolgenden Dokument sind wichtige Angaben zum Aufbau, den inneren Zusammenhängen und den Anmeldemodalitäten zu Veranstaltungen und Prüfungen der WiSo-Wahlpflichtfächer enthalten. Zusätzlich zu unseren Hinweisen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Studiengestaltung haben wir Informationen aus der Prüfungsordnung und dem Mastermodulhandbuch der WiSo-Fakultät eingebunden (z. B. zu Leistungspunkten oder dem Inhalt und Turnus von Veranstaltungen).¹ Durch diese Informationen werden Sie in die Lage versetzt - insbesondere zu Studienbeginn - informierte Wahlentscheidungen in den Wahlpflichtfächern treffen zu können.

Wir wünschen Ihnen einen guten Studienstart und freuen uns darauf, Sie vielleicht auch bei uns im WiSo-Studienberatungszentrum persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr Team vom WiSo-Studierendenberatungszentrum

¹ Ohne Gewähr



Masterstudiengang Regionalstudien Lateinamerika

1. Zulassungsvoraussetzungen	3
2. Aufbau	3
2.1. Pflichtfach.....	4
2.2. Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	4
2.3. Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	6
3. Studienverlauf	10
3.1. Modularität	10
3.2. Workload	10
3.3. Leistungs- und Maluspunkte	10
3.4. Veranstaltungen finden.....	10
3.5. Anmeldung zu Veranstaltungen	11
3.6. Anmeldung zu Prüfungen.....	11
3.7. Auslandsstudium	11
4. Empfehlungen zur Studienplanung	12



1. Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudium im Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Studiengang Regionalstudien Lateinamerika oder in einem Studiengang mit vergleichbarem Curriculum abgeschlossen hat.

Das Curriculum muss sowohl im Pflichtfach als auch im gewählten Wahlpflichtfach vergleichbar sein.

In den Wahlpflichtfächern Volkswirtschaftslehre bzw. Sozialwissenschaften sind mindestens 32 LP nachzuweisen.

Die genauen Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium im Regionalstudien Lateinamerika entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch für das [Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika](#) sowie der Homepage der Philosophischen Fakultät: www.phil-fak.uni-koeln.de.

2. Aufbau

Der Masterstudiengang umfasst 120 Leistungspunkte und ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern ausgelegt.

Für die Gewichtung, Zählung und Anrechnung von Prüfungsleistungen werden Leistungspunkte gemäß dem Berechnungsmodus des European Credit Transfer System (ECTS) verwendet, so dass ein Leistungspunkt einem Punkt im Sinne des ECTS entspricht. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein studentischer Arbeitsaufwand von etwa 30 Arbeitsstunden zugrunde gelegt. Im Vollzeitstudium sind im Mittel 60 Leistungspunkte pro Studienjahr zu erwerben.

Das Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika besteht aus dem Pflichtfach Lateinamerikastudien und einem der Wahlpflichtfächer Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft.

Im Pflichtfach Lateinamerikastudien sind insgesamt 54 LP zu erbringen, im jeweiligen Wahlpflichtfach 36 LP. Hinzu kommen 30 LP für die Masterarbeit (in dem Fall, dass eine empirische Arbeit geschrieben wird) bzw. 20 LP für die Masterarbeit und 10 LP für selbstständige Studien (für den Fall, dass eine nicht empirische Masterarbeit geschrieben wird).

Dem Studiengang Regionalstudien Lateinamerika liegt also folgende Struktur zu Grunde:



Pflichtfach	Wahlpflichtfach
Lateinamerikastudien	Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft
54 LP	36 LP
Masterarbeit (empirische Arbeit: 30 LP bzw. 20 LP + 10 LP)	

2.1. Pflichtfach

Über Einzelheiten zu Ihrem Pflichtfach Lateinamerikastudien und modulbezogene Voraussetzungen gibt das [Modulhandbuch für das Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika](#) Auskunft.

Informationen sind zudem online bei der Philosophischen Fakultät erhältlich ([Link](#)).

2.2. Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Das Studium des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre umfasst 36 LP.

Die Fachgruppen sind in Module zu je 6 LP unterteilt, so dass insgesamt 6 Module nach Wahl absolviert werden müssen.

Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

1. Kernbereich (Core Courses)
2. Spezialisierungsbereich (Kurse)
6 Wahlmodule à 6 LP
insgesamt 36 LP

Fachgruppe Kernbereich (Core Courses)

Die Module der Fachgruppe Kernbereich (Core Courses) werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Kernbereich (Core Courses)

Modul	LP des Moduls	Soll LP
Mikroökonomik I: Nachfrage, Angebot und Gleichgewichte	6 LP	18
Microeconomics II: Game Theory	6 LP	
Makroökonomik I: Wachstum	6 LP	
Makroökonomik II: Arbeitslosigkeit und Inflation	6 LP	
Ökonometrie	6 LP	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	6 LP	



Fachgruppe Spezialisierungsbereich

Die Module der Fachgruppe Spezialisierungsbereich werden in Kurse und Seminare unterteilt.

Fachgruppe Spezialisierungsbereich

Teilgebiete	Modul	LP des Moduls	Soll LP
Kurse	Competition Policy (Master)	6 LP	18 LP
	Behavioral Economics	6 LP	
	Development Economics	6 LP	
	Wachstum und Strukturwandel	6 LP	
	Energieökonomik I: Märkte und Preise in der Energiewirtschaft	6 LP	
	Ökonomisches und soziales Verhalten	6 LP	
	Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	6 LP	
	International Macroeconomics	6 LP	
	Macroeconomics, Demographics and Health	6 LP	
	Macroeconomics and the Labor Market	6 LP	
	Money and Banking	6 LP	
	Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	6 LP	
	Spezialgebiete der Statistik	6 LP	
	Spezialgebiete der Ökonometrie	6 LP	
	Spezielle Wirtschaftspolitik	6 LP	
	Staatsverschuldung (Master)	6 LP	
	Steuertheorie und –politik	6 LP	
	Theorie und Politik der Medienwirtschaft	6 LP	
	Verteilungstheorie und –politik	6 LP	
	Vertragstheorie	6 LP	
	Selected Topics: Economic Design and Behavior	6 LP	
	Selected Topics: Markets and Institutions	6 LP	
	Selected Topics: Macroeconomics, Growth and Inequality	6 LP	
	Selected Topics: Econometrics		
	Selected Topics: Macroeconomics, Money and Financial Markets	6 LP	
	Selected Topics: Public Economics	6 LP	
	Selected Topics: Statistics	6 LP	
Seminare	Seminar Economic Design and Behavior	6 LP	
	Seminar Markets and Institutions	6 LP	
	Seminar Macroeconomics, Growth and Inequality	6 LP	
	Seminar Macroeconomics, Money and Financial Markets	6 LP	
	Seminar Public Economics (Master)	6 LP	
	Seminar Statistics and Econometrics	6 LP	



2.3. Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Das Studium des Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften ist in Minor untergliedert und umfasst zwei Minor im Umfang von je 18 LP (insgesamt dann 36 LP). Die Studierenden können dabei aus folgenden Minor wählen:

1. Internationale Beziehungen
2. Politikwissenschaft
3. Soziologie und empirische Sozialforschung
4. Wirtschafts- und Sozialgeographie
5. Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Im Rahmen jedes Minor sind jeweils drei Module zu absolvieren.

Hinweis: Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

1. Internationale Beziehungen
2. Politikwissenschaft
3. Soziologie und empirische Sozialforschung
4. Wirtschafts- und Sozialgeographie
5. Wirtschafts- und Sozialpsychologie
6 Wahlmodule à 6 LP
insgesamt 36 LP



Minor Internationale Beziehungen

Die Module des Bereichs Internationale Beziehungen werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Minor Internationale Beziehungen

Modul	LP des Moduls	Soll LP
Hauptseminar Internationale Politik	6 LP	18 LP
Hauptseminar Außenpolitik	6 LP	
Forschungsprojekt Außenpolitik	6 LP	
Forschungsprojekt Internationale Politik	6 LP	
Kolloquium Internationale Beziehungen	6 LP	

Minor Politikwissenschaft

Im Minor Politikwissenschaft wird empfohlen, die Auswahl auf ein der vier Teilgebiete der Politikwissenschaft zu konzentrieren.

Die Module des Bereichs Internationale Beziehungen werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Minor Politikwissenschaft

	Modul	LP des Moduls	Soll LP
Teilgebiet Europäische Politik	Das politische System der EU: strategische und konzeptionelle Ansätze	6 LP	Max. 18 LP
	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze	6 LP	
	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem	6 LP	
	Forschungsprojekt Das politische System der EU	6 LP	
Teilgebiet Vergleichende Politik	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	6 LP	Max. 18 LP
	Hauptseminar Vergleichende Politikwissenschaft	6 LP	
	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie	6 LP	
	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	6 LP	
Teilgebiet Internationale Beziehungen	Hauptseminar Internationale Politik	6 LP	Max. 18 LP



	Hauptseminar Außenpolitik	6 LP	
	Forschungsprojekt Außenpolitik	6 LP	
	Forschungsprojekt Internationale Politik	6 LP	
Teilgebiet Politische Theorie	Politische Theorie und Ideengeschichte	6 LP	Max. 18 LP
	Hauptseminar Politische Theorie	6 LP	
	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	6 LP	
	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	6 LP	
	Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft	6 LP	

Minor Soziologie und empirische Sozialforschung

Die Module des Bereichs Soziologie und empirische Sozialforschung werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Minor Soziologie und empirische Sozialforschung

Modul	LP des Moduls	Soll LP
Lineare Modelle	6 LP	Max. 18 LP
Kausalanalyse	6 LP	
Spezielle Analyseverfahren	6 LP	
Spezielle Erhebungsverfahren	6 LP	
Handlungs- und Entscheidungstheorie	6 LP	
Sozialstruktur	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	6 LP	
Vergleichende Sozialforschung	6 LP	
Märkte, Institutionen und Organisationen	6 LP	
Sozialer Wandel	6 LP	
Familie, Bildung, Migration	6 LP	



Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie

Die Module des Bereichs Wirtschafts- und Sozialgeographie werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie

Modul	LP des Moduls	Soll LP
The Economic Geography of the European Union	6 LP	Max. 18 LP
Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	6 LP	
Weltwirtschaft und Regionalentwicklung	6 LP	
Regionale Wirtschaftsgeographie	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	6 LP	

Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Die Module des Bereichs Wirtschafts- und Sozialpsychologie werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Modul	LP des Moduls	Soll LP
The Economic Geography of the European Union	6 LP	Max. 18 LP
Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	6 LP	
Weltwirtschaft und Regionalentwicklung	6 LP	
Regionale Wirtschaftsgeographie	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	6 LP	



3. Studienverlauf

3.1. Modularität

Die Fachgruppen der Masterstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazu gehörenden Modulbeschreibungen dargelegt sind. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich zumindest aus einer Lehrveranstaltung zusammen und muss innerhalb von längstens zwei Semestern abschließbar sein. Die einzelnen Module umfassen jeweils sechs ECTS-Leistungspunkte.

3.2. Workload

Die Vergabe der Leistungspunkte orientiert sich am European Credit Transfer System. Einem Leistungspunkt entspricht eine Arbeitszeit von 30 Stunden. Wird eine durchschnittlich zu erbringende Anzahl von 60 Leistungspunkten pro Studienjahr (d. h. Wintersemester und folgendes Sommersemester) zu Grunde gelegt, kann von einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung von 40 Zeitstunden pro Woche ausgegangen werden - es handelt sich um ein Vollzeitstudium.

Die Arbeitszeit unterteilt sich in Präsenzzeit, welche dem Zeitumfang in den Lehrveranstaltungen entspricht, und Selbststudienzeit, welche durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen veranschlagt wird.

3.3. Leistungs- und Maluspunkte

Ist eine Prüfungsleistung bestanden, werden Leistungspunkte nach Maßgabe der Prüfungsordnung zugewiesen. Werden Prüfungsleistung nicht bestanden, werden Maluspunkte in der Höhe der Leistungspunktzahl zugewiesen, die der Prüfungsleistung entspricht. Wurden aufgrund nicht bestandener Prüfungsleistungen 36 Maluspunkte zugewiesen, ist die Masterprüfung endgültig nicht bestanden.

Für die Masterarbeit gilt eine andere Regelung. Wird die Masterarbeit im ersten Versuch nicht bestanden, entstehen keine Maluspunkte. Eine mit „nicht ausreichend“ bewertete Masterarbeit kann einmal mit neuer Themenstellung wiederholt werden. Wird die Masterarbeit auch im zweiten Versuch mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die Masterprüfung ebenfalls endgültig nicht bestanden.

3.4. Veranstaltungen finden

Die Lehrveranstaltungen der WiSo-Fakultät sind im „Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungsservice“ ([KLIPS](#)) online hinterlegt. Alle Lehrveranstaltungen der WiSo-Fakultät sind in diesem elektronischen Vorlesungsverzeichnis einsehbar. Support finden Sie im [KLIPS-Wiki-Support der WiSo-Fakultät](#).



3.5. Anmeldung zu Veranstaltungen

Die Anmeldepflicht zu Veranstaltungen wird grundsätzlich von den zuständigen Lehrstühlen festgelegt. Einige Veranstaltungs-Anmeldungen laufen über KLIPS. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über eventuelle Fristen und Anmeldemodalitäten im [KLIPS-Wiki-Support der WiSo-Fakultät](#).

3.6. Anmeldung zu Prüfungen

Die Anmeldung zu Prüfungen von Veranstaltungen der WiSo-Fakultät erfolgt ab sofort grundsätzlich über die [WiSo-App](#). Bei erstmaliger Nutzung dieser neuen Anmeldeöglichkeit registrieren Sie sich bitte einmalig unter <https://wisoapp.uni-koeln.de/erstanmeldung/>.

Es empfiehlt sich zudem eine Anmeldung auf der [Mailingliste des WiSo-Prüfungsamtes](#), um benachrichtigt zu werden, sobald die Ergebnisse einer bestimmten WiSo-Prüfung veröffentlicht worden sind.

Wichtig: An der WiSo-Fakultät wird in **keinem Fall** eine Prüfungsanmeldung über KLIPS erfolgen können!

Viele WiSo-Klausur-Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d. h. es wird die Gelegenheit geben, die Prüfungen zeitlich um einige Wochen auseinander zu ziehen. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Klausureinsichtnahme: Zudem hat jeder Prüfling der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des WiSo-Prüfungsamtes](#).

3.7. Auslandsstudium

Bezüglich eines Auslandsstudiums sind die Angebote und Regelungen der Philosophischen Fakultät relevant. Informationen zu Austauschmöglichkeiten über die Philosophische Fakultät finden Sie hier: <http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/>

Weiterführende Informationen zum Studium im Ausland sind ebenfalls beim Akademischen Auslandsamt der Universität zu Köln erhältlich ([Link](#)). Der Deutsche Akademische Austauschdienst bietet zudem ein umfangreiches Online-Informationsportal an ([Link](#)).



4. Empfehlungen zur Studienplanung

Die im Rahmen der obligatorischen Studienberatung der Philosophischen Fakultät vor dem ersten Semester vermittelten Informationen sowie die studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung) sind eine gute Ausgangsbasis für die Planung des individuellen Studienverlaufs. Darüber hinaus wird die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen dringend empfohlen.

Das Anforderungsprofil und die Ziele eines Masterstudiums Regionalstudien Lateinamerika sind unter Einbeziehung der Wahlpflichtfächer in einem gesonderten Dokument erläutert ([Link](#)).

Zudem empfiehlt sich eine Anmeldung für den [Master-Newsletter der WiSo-Fakultät](#) für eingeschriebene Studierende, um über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein, die auch das WiSo-Wahlpflichtfach betreffen können.

Abschließend noch einmal der Aufbau der beiden Wahlpflichtfächer Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften.

Wählen Sie individuell 6 Module aus Ihrem Wahlpflichtfach für Ihre Studienplanung und beachten Sie dabei eventuelle Turnusänderungen (siehe [Modulhandbuch](#)) und da jeweilige Vorlesungsangebot ([KLIPS](#)).

Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

1. Kernbereich (Core Courses)
2. Spezialisierungsbereich
6 Wahlmodule à 6 LP
insgesamt 36 LP

Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

1. Internationale Beziehungen
2. Politikwissenschaft
3. Soziologie und empirische Sozialforschung
4. Wirtschafts- und Sozialgeographie
5. Wirtschafts- und Sozialpsychologie
6 Wahlmodule à 6 LP
insgesamt 36 LP